



Dargaud präsentiert:

5,- DM  
Österreich 38,- S  
Schweiz 5,- sFr  
Spanien 250 Pta.  
Italien 2900 Lire  
Luxemburg 100 frs

ZEICHNUNGEN: MORRIS TEXT: BOB DE GROOT

# LUCKY LUKE

Band 33

## Der einarmige Bandit



-MORRIS-

**delta** DELTA VERLAG GMBH  
VERTRIEB  
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

# LUCKY LUKE

## Der einarmige Bandit



ZEICHNUNGEN: MORRIS  
TEXT: BOB DE GROOT

DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

# Der einarmige Bandit

In den Vororten von East Saginaw in Michigan geht die Sonne genauso auf wie anderswo auch, und auf der Farm der Familie Caillé begrüßt der Hahn den neuen Tag genauso wie anderswo auch...

Kikerikiii!  
Kikerikiii!



Fast genauso...

Kikeriki klick!  
Kikeriki klick!  
Kikeriki klick!

...hahn!

KLICK!

Adolphe! Schämst du dich nicht, so zu fluchen? Du bist mir ein schönes Vorbild für deinen kleinen Bruder!



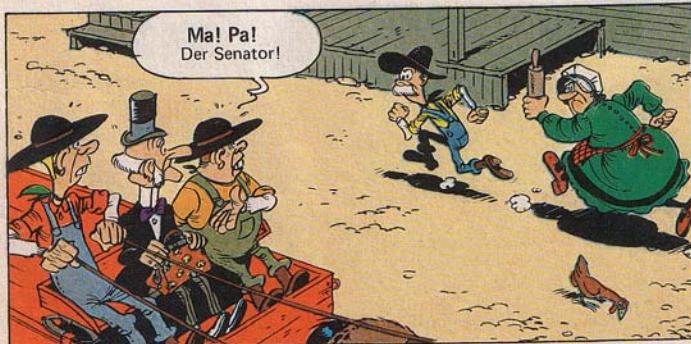
Ich hab' ihn schon gehört, Ma! Das ist echt ein ...hahn!

Arthur!

Wie oft hab' ich euch schon gesagt, daß ich als Pastorentochter solche Ausdrücke im meinem Hause niemals dulde! Wartet nur, bis euer Vater auf ist, dann könnt ihr was erleben!









Sie ziehen diesen Hebel, und die Scheibe hier rotiert. Wenn sie anhält bei der Farbe die von Ihnen definiert, dann erhalten Sie den Einsatz ganz enorm multipliziert. Und die Kiste musiziert!



**Juchuuuh!**

Aähh...

Hmm...

Ganz nett,  
der Apparat!

Also, Arthur und ich haben vor, den Apparat erst mal in ein paar Städten bei den Spielern zu testen, bevor wir ihn in Serie herstellen...

Könnten Sie uns dabei helfen?

Tja, als Senator könnte ich die Kollegen in den Nachbarstaaten von Ihrem Kommen unterrichten... Die würden Ihnen die Wege ebnen...

Andererseits brauchen Sie für diese Tour eine Eskorte. Ich fürchte, es könnte unterwegs Schwierigkeiten geben!

Ich wüßte jemanden, der für diese Aufgabe wie geschaffen wäre, falls er nicht gerade wieder hinter den Daltons her ist, um sie ins Gefängnis zu schaffen. Lucky Luke! Ich werde ihm sofort ein Telegramm schicken!

Hoffen wir, daß er auch mitmacht, denn ohne ihn wird das eine

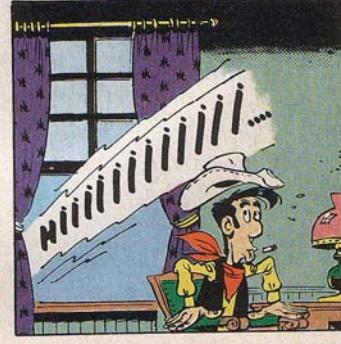
...expedition!

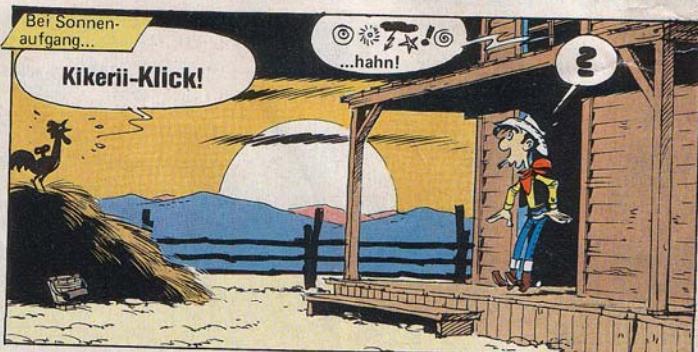
**Ma!!**

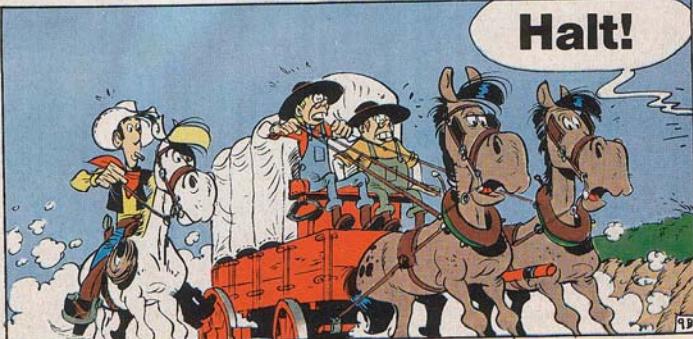
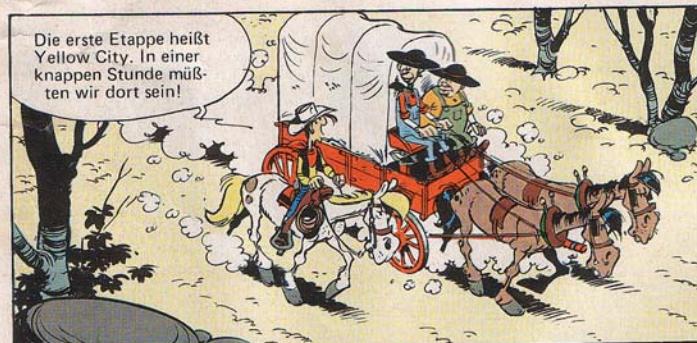
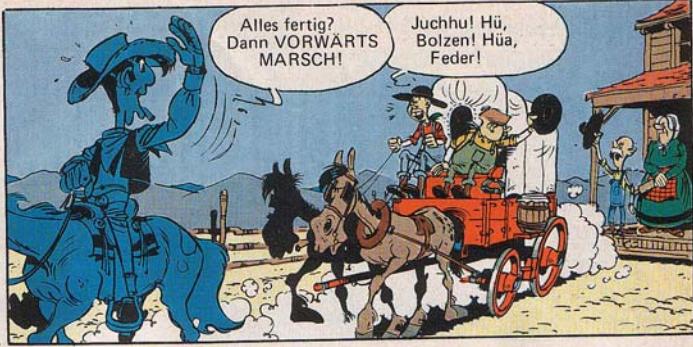
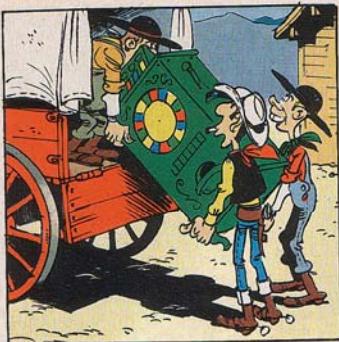
**Aber Madam!?!?**

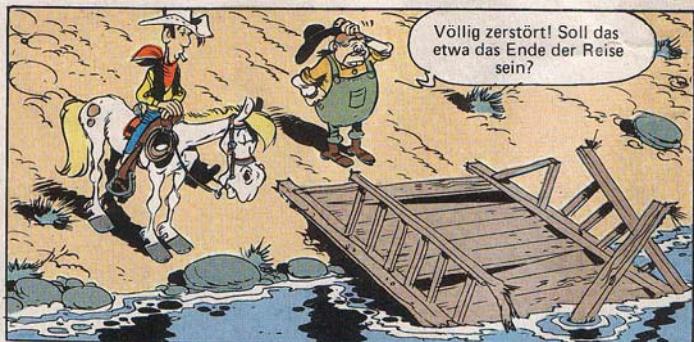
Pff!  
Pff!

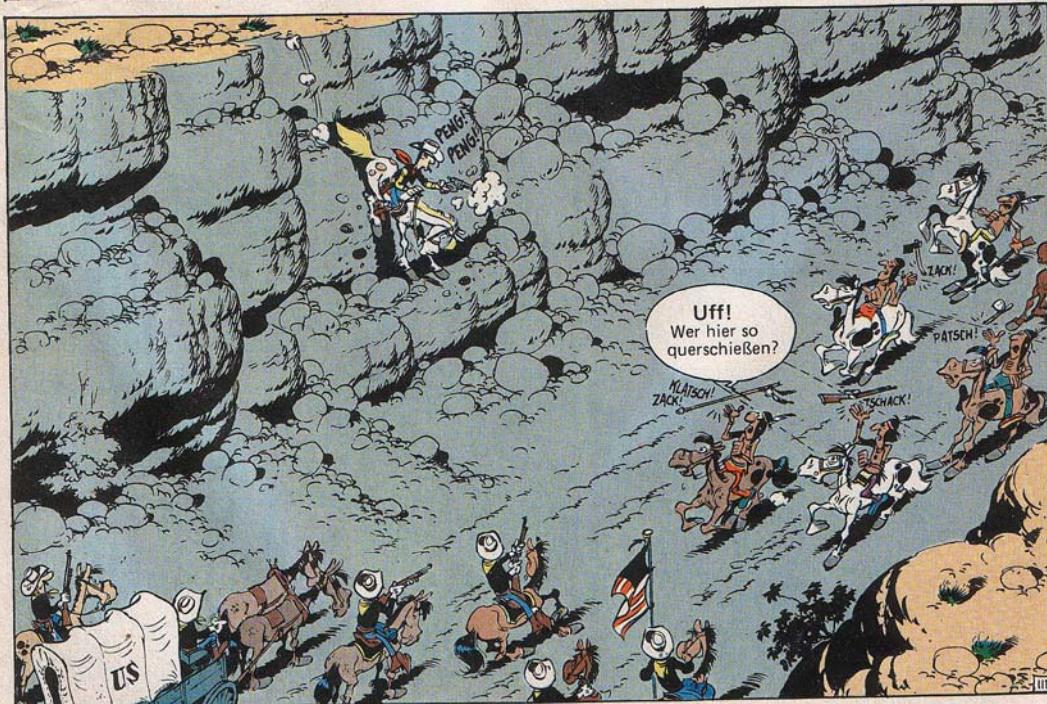
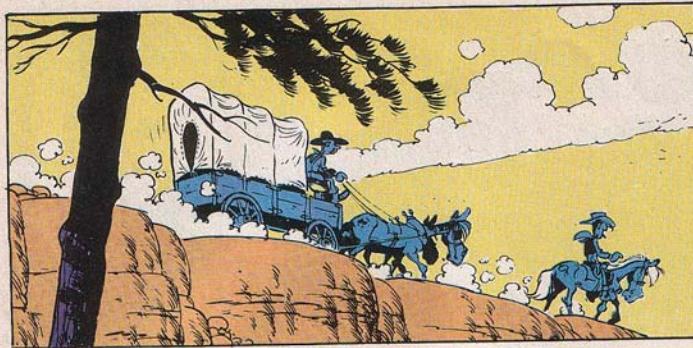




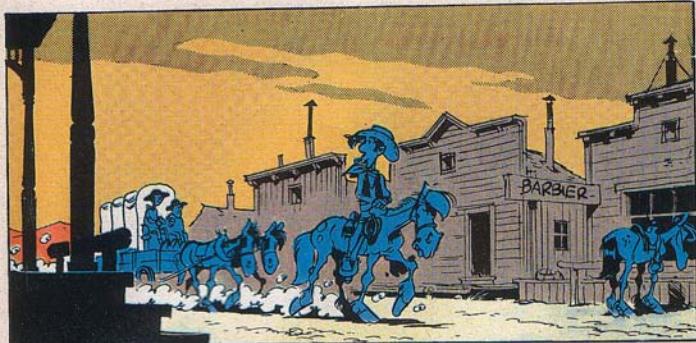












Ich kenne die Stadt gut.  
Sie werden schon sehen,  
was in dem Donnersalon  
alles los ist!



Kamillentee,  
Dominospiel... und  
hier soll was los  
sein?

Diese Herren  
möchten Ihre Meinung  
zu einem Apparat hören,  
den sie erfunden haben.  
Ich rechne mit Ihrer  
freundlichen Unter-  
stützung!



William! Vier  
Kamillentee,  
bitte! Wir ha-  
ben Gäste!



Jetzt verstehe ich gar nichts mehr!  
Vor kaum zwei Wochen gab's hier noch  
die heißesten Pokerrunden und die  
wildesten Schlägereien!

Bloody Mary noch mal,  
was ist denn hier los?

Emma ist  
los!

Und wer ist  
nun eigentlich  
Emma?

Vor allem ist sie  
die Präsidentin  
der Frauenliga gegen  
das Glücksspiel, neben-  
bei ist sie auch noch  
meine Frau...



Genau!



Was wollen die Frem-  
den hier, Jonathan?

Emma,  
mein süßes  
Täubchen!







Produkt-  
akzeptanz  
gut, was,  
Luke?

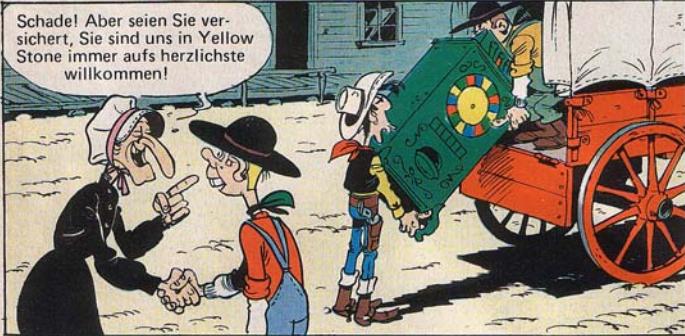
Jau! Morgen früh  
können wir uns wie-  
der auf den Weg  
machen!

Am nächsten Tag...

Und Sie wol-  
len uns die Maschine  
wirklich nicht ver-  
kaufen?



Schade! Aber seien Sie ver-  
sichert, Sie sind uns in Yellow  
Stone immer aufs herzlichste  
willkommen!



Wir werden immer ein  
paar Groschen für Ihr Ma-  
schinchen in Reserve  
haben!



Jetzt geht's nach Poker Gulch in  
Nebraska! Ein vielversprechender  
Abstecher!



Die Stadt hat nicht mehr als 500  
Einwohner. Aber es gibt keine ande-  
re, wo so viele Spieler pro Quadrat-  
yard zu finden  
sind!



Auf demselben Weg geht's in umgekehrter Richtung wieder zurück... Mit denselben Banditen...



...und denselben Hindernissen?

He, Luke! Muß man denn unbedingt auf diese Weise übersetzen...



Kleinere Zwischenfälle sind nicht ausgeschlossen...



Ich möchte nicht den Anschein erwecken, als wollte ich Ihnen Vorwürfe machen, aber Sie haben sich geringfügig verspätet!

PENG! PENG! PENG!  
PENG! PENG! PENG!  
PENG! PENG! PENG!  
PENG! PENG! PENG!



Tja, uns ist unterwegs ein Rad gebrochen, und die provisorische Reparatur brauchte etwas Zeit!



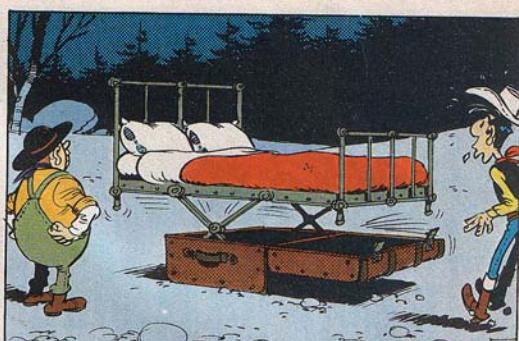
Stop! Es wird Nacht! Wir lagern hier!



Das hat köstlich geschmeckt, Luke!

Bohnen mit Tomatensoße! Das ist nouvelle cuisine!

Tja, und jetzt hoffe ich nur, daß Ihnen die harten Schlafgewohnheiten der Cowboys ebenso gut bekommen. Das Gesetz des Westens in uns und den gestirnten Himmel über uns.



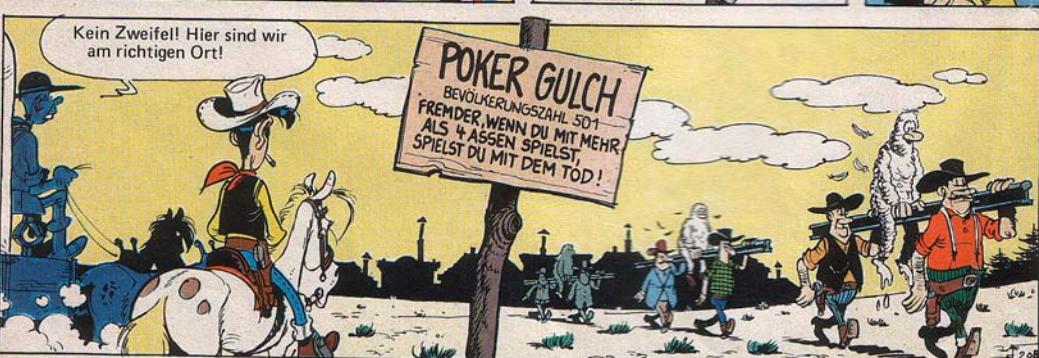
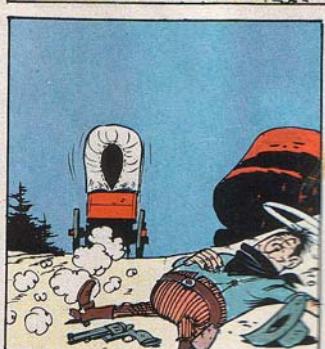
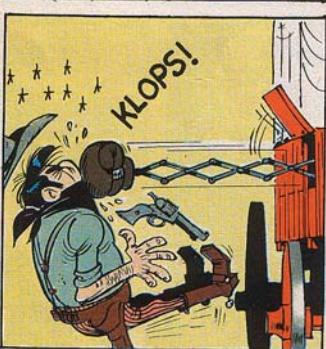
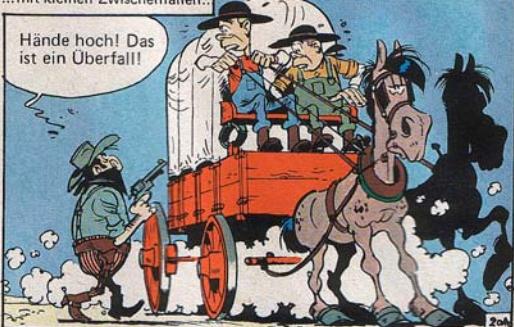
14A



14B



Die Reise geht weiter...



Poker Gulch ist ein Ort, der offensichtlich unter dem Stern des Glücksspiels steht...



\*Macht euer Spiel!

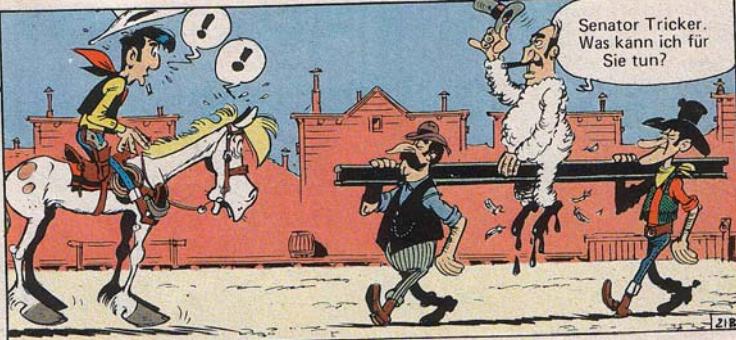
Allüberall gibt es Wetter...



ZIA



ZIA



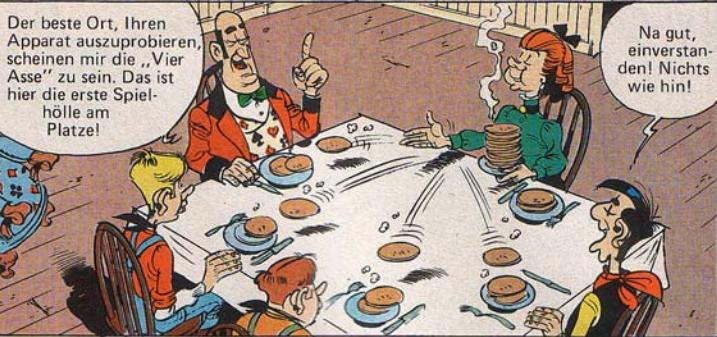
ZIA

Ich heiße Lucky Luke, und das sind die Brüder Adolphe und Arthur Caille, die...

Die Erfinder des neuen Spielautomaten?







Was willst du eigentlich, Fremder! Glaubst du wirklich, wir brauchen einen Automaten zum Schummeln?

Jau, ich schummle jetzt schon seit sechzig Jahren und hab' dafür noch nie einen Automaten gebraucht, Jungchen!



Ihr prahlst auch noch damit, falsch zu spielen! Bravo! So ist's recht!

Wenn das so ist, mach' ich nicht mehr mit. Ich hab' genug von dieser verrückten Stadt! Schlagt euch alleine durch! Ich gehe!

Zehn Dollar drauf, daß der Fremde sauer ist!

Top!



25A

Luke!



Aber Luke! Sie können uns doch jetzt nicht im Stich lassen! Wir brauchen Sie doch!

Luke! Seien Sie doch vernünftig!



Vernünftig! Das Wort hab' ich gesucht! Wie wär's, wenn wir der untergehenden Sonne entgegenreiten würden, wir beide, und du dabei singen würdest, daß du ein armer einsamer Cowboy bist?

Bitte, Luke! Geben Sie sich einen Ruck!

Sie haben versprochen, daß Sie uns helfen!

Adolphe hat recht, Jolly! Ich habe mein Wort gegeben, ich muß ihnen helfen....

Schwächling!



25B

Also Leute, ihr sollt ja nur mal den Automaten ausprobieren und sagen, was ihr davon haltet – sonst nichts!

Drei Sechsen, bei meinem Revolver!

He... du gewinnst ja!

Eine Bottle Black Jack Daniels! Für wen war das?

Ich hab' vier Damen!

Und ich fünf!

Sie... sie hören mir nicht mal mehr zu!

Lassen Sie mich nur machen, Senator...

PENG!

DCA

Und jetzt möchte ich den sehen, der keine Lust hat, den Automaten auszuprobieren!

Normalerweise mache ich das immer mit einem Geldstück. Das kommt mehr an! Aber ich hatte kein Kleingeld.

26B



Also gut... mal  
sehn... 25 Cents  
auf Grün!

KLINGE  
LING!

Black Jack  
im Pott!  
Jackpot!!

PRASSEL!  
PRASSEL!

Und jetzt nochmal auf Blau!  
Ich setz' alles auf Blau! Genau...  
alles auf Blau!

He, würdest du vielleicht auch  
mal die anderen ran-  
lassen?  
Jawohl! Recht  
hat er!

Bei dem Blatt?  
Das reize ich aus!

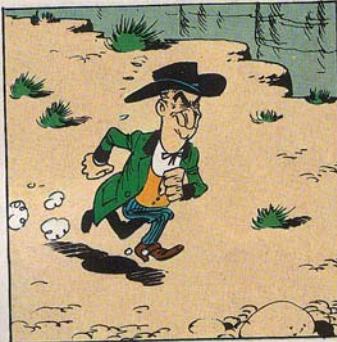
Wer reizt hier  
won?

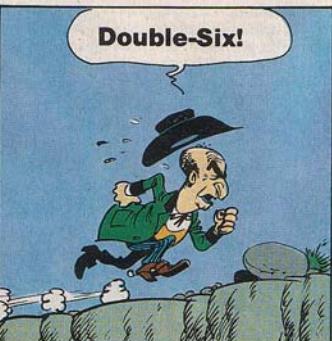
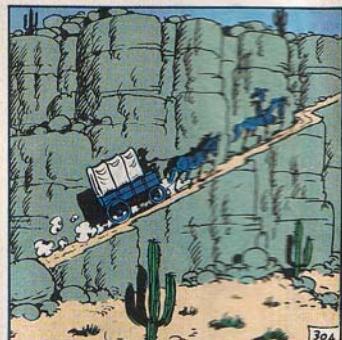
Gladys!  
Der Spiegel!  
Schnell!!

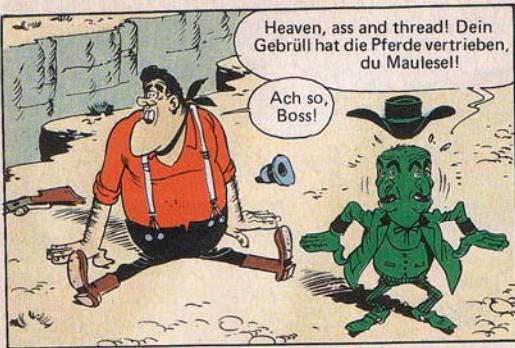
Willst du's  
wissen?!

KNUFF!









Ja, Boss, warum haben wir denn nur ein einziges Pferd?

Bei schwindenden Einnahmen heißt es, die Ausgaben zu kürzen.

Pffff!

Pffff!

Außerdem ist Jogging gesund, und da mir deine Gesundheit am Herzen liegt, opfere ich mich für dich und mache den Weg zu Pferd.

Das ist nett, Boss!

Pffff!

Das ist echt nett!

Ich hab' in der Stadt gehört, daß Lucky Luke und die Brüder mit dem Apparat nach Gambling Town fahren wollen. Wir müssen das unbedingt verhindern!

Stimmt, Boss!

Pffff! Pffff!

Am besten, wir fahren mit der Eisenbahn dorthin.



Der Zug kommt nämlich ein paar Stunden vor ihnen an... Hahaha!

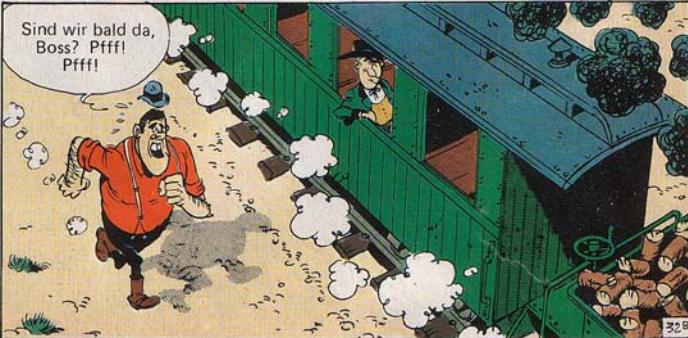
Ich kenne kurz vor Gambling Town direkt auf ihrem Weg ein Plätzchen, wie geschaffen für einen Hinterhalt.



Da werd' ich sie vernichten, mitsamt ihrem Teufelsapparat, und zwar so: Zack!! Bumm!

Sind wir bald da, Boss? Pfff!

PAFF!



Ich würd' gern anhalten und ein bißchen grasen, Boss....

Keine Zeit! Wir müssen vor ihnen ankommen, um ihnen eine Falle zu stellen!



Etwas später, etwas weiter...

Brrr! Double-Six!  
Wir sind da!



Also, wenn Sie mich fragen, mir tun die Hufe weh!

Daß du auch immer maulen mußt!

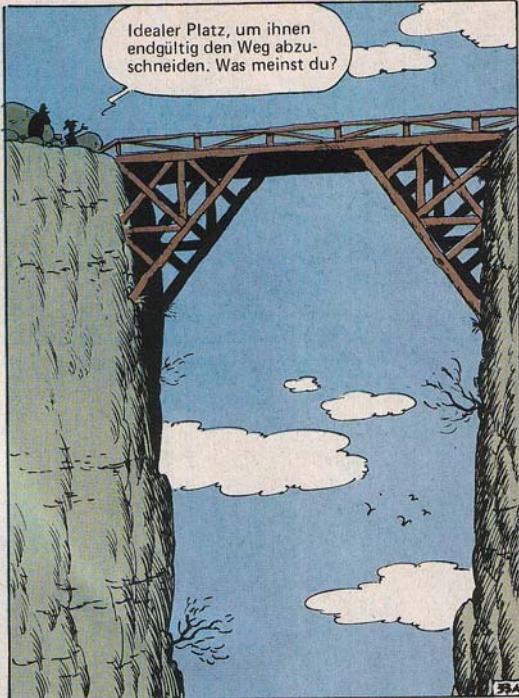
Alter Klepper!



In dem Augenblick, wo sie oben auf der Brücke sind, jagen wir sie in die Luft. Der Spielautomat kommt nie nach Gambling Town! Hähähä!



Idealer Platz, um ihnen endgültig den Weg abzuschneiden. Was meinst du?



Deine armen, armen Hufe!

Mein armer, armer Rücken!



Die Sprengladung sitzt. Jetzt müssen wir nur noch die Zündschnur anzünden.



Da kümmerst du dich drum. Ja, ich weiß, du bist nicht grad eine Leuchte, aber das kriegst du doch hin, Double-Six... oder?

Erst... pscht...

...und dann bumm!



Na bitte, Luke. Sie hatten doch Befürchtungen wegen der beiden Banditen, die uns am English Pass aufgelauert haben. Sie scheinen sich geirrt zu haben, denn bis jetzt hat sich keiner mehr blicken lassen.

Jau...



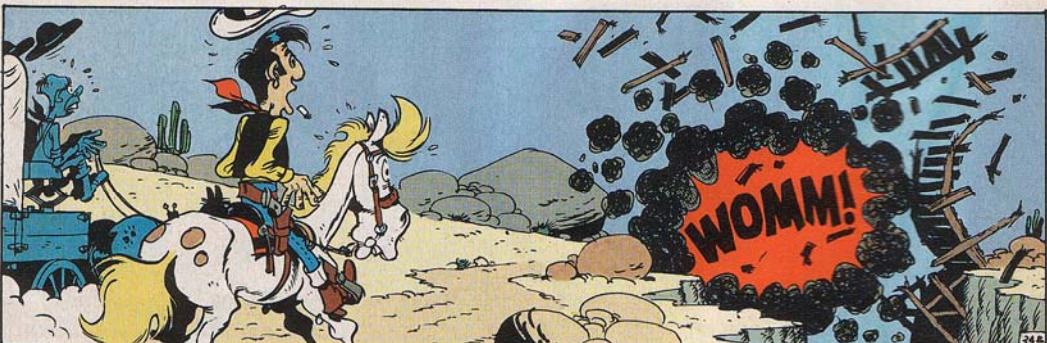
Aber noch sind wir nicht in Gambling Town...

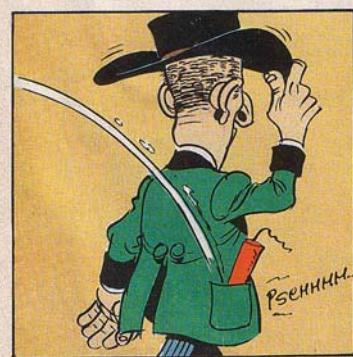


...und es gibt in dieser Gegend hier eine Menge Plätze, die für einen Hinter-halt wie geschaffen sind...



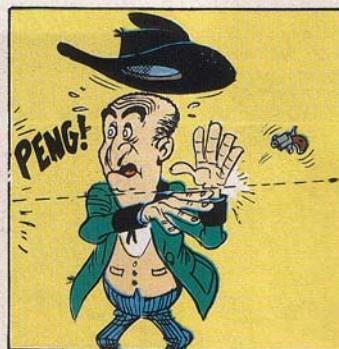
Schauen Sie! Da ist zum Beispiel die Brücke da vorn. Die würde ich in die Luft jagen!



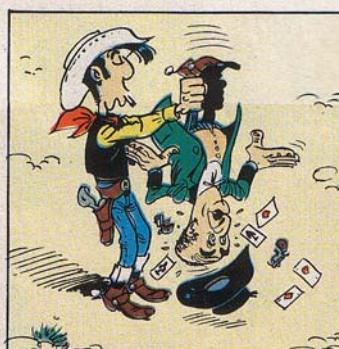




36A



36B

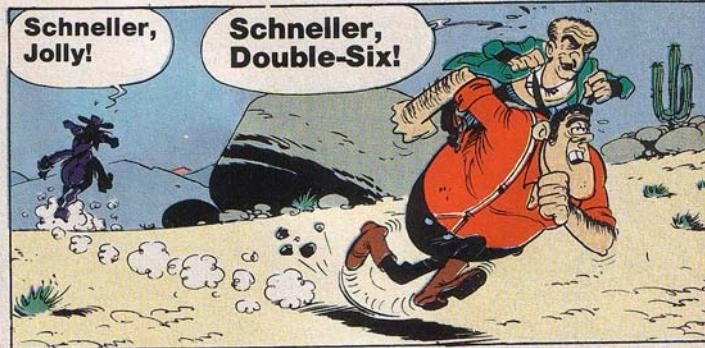
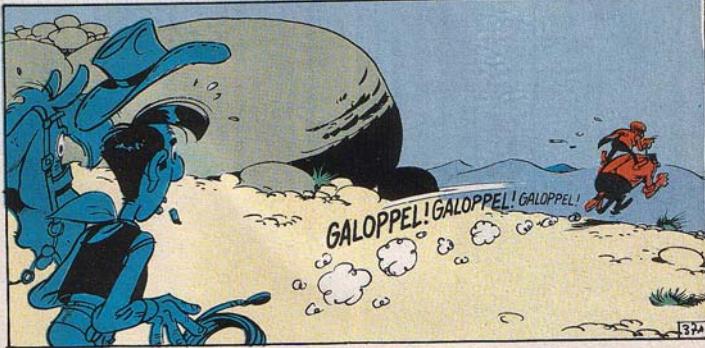


36B

Genug gespielt! Ich bringe Sie in die nächste Stadt und übergebe Sie dem Gericht!

Aber wir sind unschuldig! Sie würden bestimmt einen schweren Justizirrtum begehen!

Darüber können Sie im Gefängnis nachdenken!



Naja, lassen wir die beiden laufen. Vielleicht sehen wir sie woanders wieder. Zurück zu den Brüdern Caille.

Laufen lassen? Wo bleibt denn da mein Ruf?

Wir haben Sie abgehängt!  
Wir haben das schnellste Pferd des Westens abgehängt!

Genau, Boss!

Und jetzt, Boss,  
geht's jetzt nach  
Gambling Town?

Das geht doch überhaupt nicht mehr.  
Wo doch so ein Gaul die Brücke hat  
hochgeh'n lassen!

Nicht weit von hier ist eine  
andere Stadt. Dort rasten wir und  
hecken ein neues Plänchen  
aus!

Gut,  
Boss!

Denn der Apparat muß vernichtet werden, koste es, was es wolle!

Jau,  
Boss!

Hello, Sie da!

SALO

Ich hab' beobachtet, mit welchem Affen Sie hier eingelaufen sind. Ich hätt' Ihnen da einen Vorschlag zu machen. Also, es geht dabei um folgendes...

Also, sind wir uns einig?

Die Sache  
ist geritzt!

Schluck!  
Schluck!  
Schluck!



Wir vergessen den Automaten, wir vergessen die Brüder, wir vergessen Lucky Luke, wir vergessen alles...

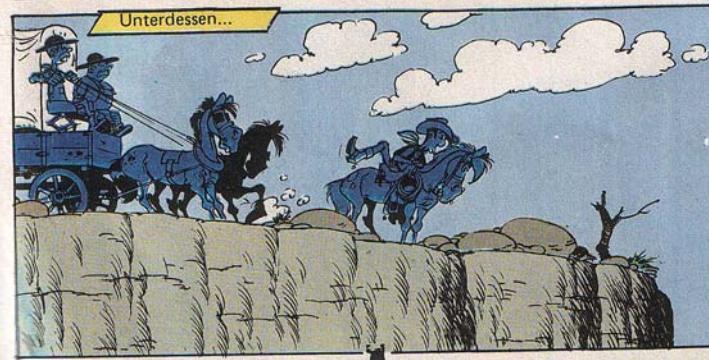
...ich hab' nämlich gerade einen Vertrag über 400 Dollar plus Verpflegung plus Zulagen mit den Leuten vom Pony Express unterzeichnet... Also...

**Auf nach Sacramento!**  
Juchuuu!

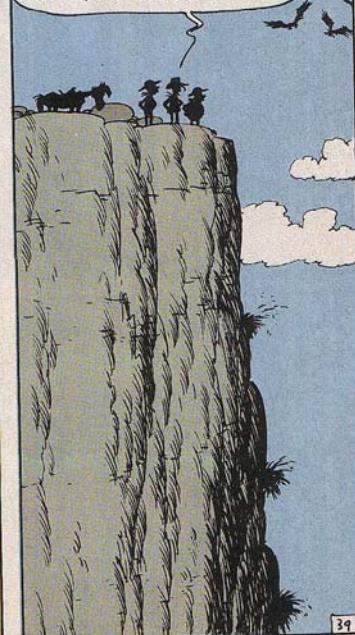
Sakra...  
Boss!



Unterdessen...



Wir haben keine andere Wahl. Wir müssen einfach über den Cañon, koste es, was es wolle!



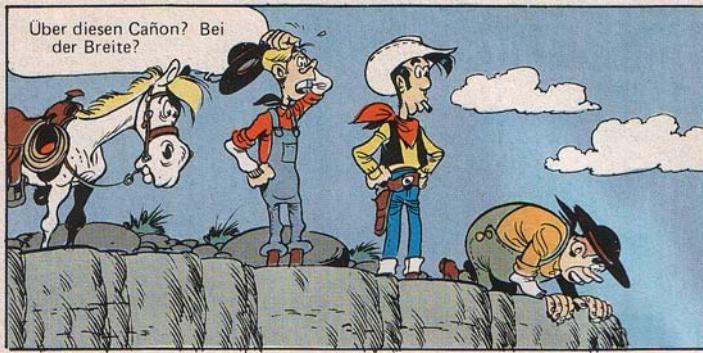
Was sollen wir machen, Luke!



Ein Umweg würde uns Wochen kosten...



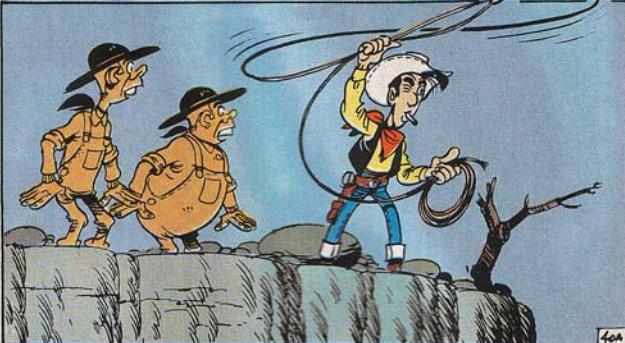
Über diesen Cañon? Bei der Breite?



Und der Tiefe?



Da gibt's nur eine Lösung!



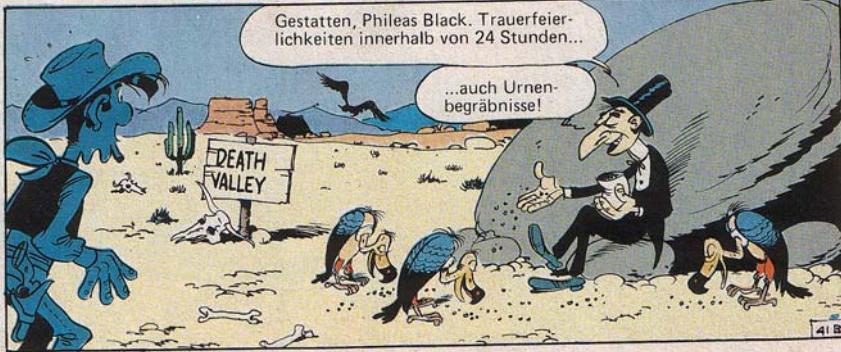
40a



40b

Sachte, Adolphe!  
Gaanz sachte!

Nur Mut, Sie sind  
fast da!



Ich muß zurück nach Gambling Town, und mein Wagen ist leer. Kann ich Ihnen einen lift anbieten?

Ich heiße Lucky Luke. Das ist sehr nett von Ihnen. Wir nehmen Ihr Angebot gern an. Danke!

Danken Sie mir nicht! Es war ganz eigen-nutzig!

Vielleicht schlummert in Ihnen ein künftiger Kunde für mich, und der Kunde ist bei mir König!

Egal, es ist schon ein unverschämtes Glück, in dieser Wüste überhaupt jemanden zu treffen!

Das beweist, daß man die Dinge nie zu schwarz sehen soll. Ich komme oft hierher. Ich liebe es, in der Ruhe dieser Oase des Friedens zu meditieren...

Wissen Sie, in mir steckt ein bißchen was von einem Dichter und Denker. Kennen Sie vielleicht Dantes Inferno?

Nein, danke...

Sagen Sie, was ist denn das für ein Sarkophag da hinten!

Ein Spielautomat. Man steckt Geld in einen Schlitz, und da sind dann auch noch Farben und Zahlen...

Ach wissen Sie, das Glücksspiel läßt mich kalt...

...außer es handelt sich um Russisches Roulette, wohlgeremert...

Ist es noch weit bis Gambling Town?

Knapp eine Meile. In fünf bis sechs Stunden sind wir da.

Wenn wir etwas schneller fahren.

Sechs Stunden für weniger als eine Meile? Aber das schafft mein Pferd ja in fünf Minuten!

Wenn ich nicht in Form bin!

Wissen Sie, bei mir haben es die Kunden nie eilig!

Natürlich!

Das ist ja das Traurige heutzutage, daß die Leute sich nicht mehr richtig Zeit nehmen zu leben!

Hattest du noch nie Lust, mal richtig loszugaloppieren?

Naja, um die Zeit totzuschlagen, kann ich Ihnen ja mal erzählen, wie ich mein Jungesellenleben begraben hab'. Es war am Totensonntag...

Was is'n das, Galoppierten? Galoppell! Galoppell! Na eben Galoppieren?

Galoppell! Galoppell! Na eben Galoppieren?



Ein recht munterer Leichenzug fährt schließlich in Gambling Town ein...



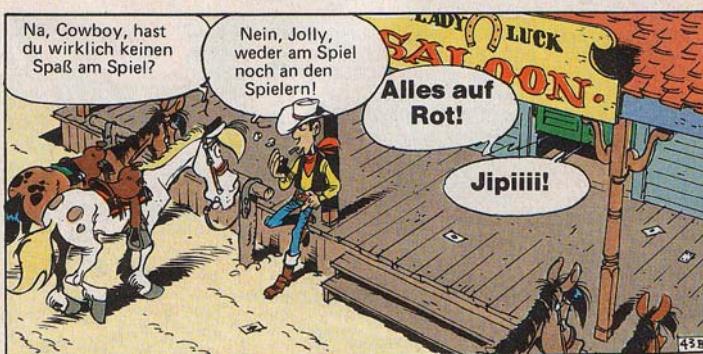
Haben Sie uns erwartet?

Spieler aus Poker Gulch haben uns von Ihrem phänomenalen Apparat erzählt! Genau das Richtige für uns! Rein mit Ihnen in den Saloon!

Na, Cowboy, hast du wirklich keinen Spaß am Spiel?

Nein, Jolly, weder am Spiel noch an den Spielern!

LADY LUCK  
SALOON.  
Alles auf Rot!  
Jipi!!!



Am andern Morgen...

Auf Wiedersehen und vielen Dank für den Wagen!

PRASSEL!

Kommen Sie bald wieder... mit den 20 bestellten Automaten!



Nur noch schnell die Stadt hier testen, sie liegt ja sowieso auf unserem Rückweg...



Ich will Sie nicht entmutigen, aber das Nest kenn' ich. Die Leute dort wollen keinen müden Cent für ein Spiel riskieren...



Was soll's? Vielleicht können wir sie überzeugen. Adios Luke! Und vielen Dank für alles!



## DIE BRÜDER CAILLE...

Adolphe und Arthur Caille aus East Saginaw in Michigan waren leidenschaftliche Tüftler und begeisterten sich besonders für alles Mechanische. Sie erfanden eine automatische Ladenkasse, bei der die Geldstücke mit Hilfe eines Systems von Drähten sortiert wurden. Damit hatten sie so viel Erfolg, daß sie 1888 ihre erste Firma, die „Caille Cash Carrier Company“ gründen konnten. Sie waren damals 26 und 21 Jahre alt.

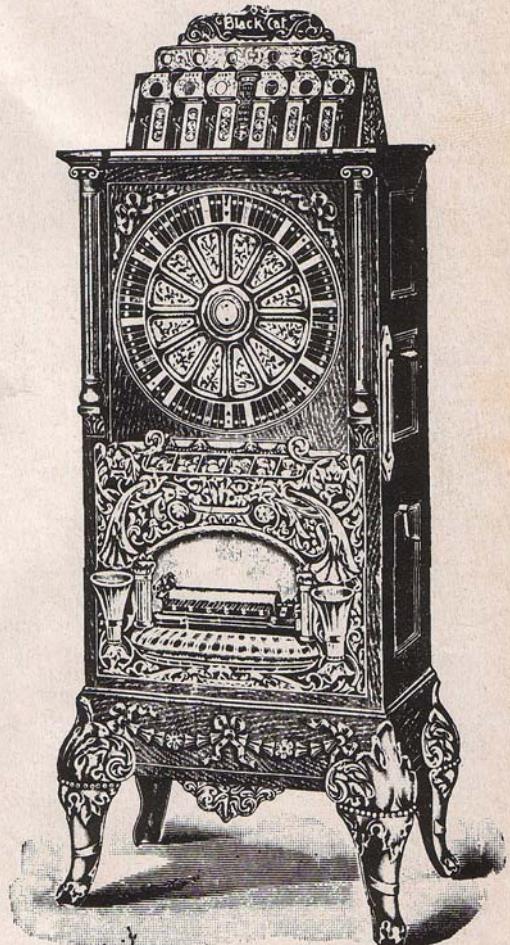
Wenig später begannen sie mit der Herstellung jener Spielautomaten, die ihnen und ihrer neuen Firma, der „Caille Brothers Company“, in den folgenden dreißig Jahren zu legendärem Ruf verhalfen.

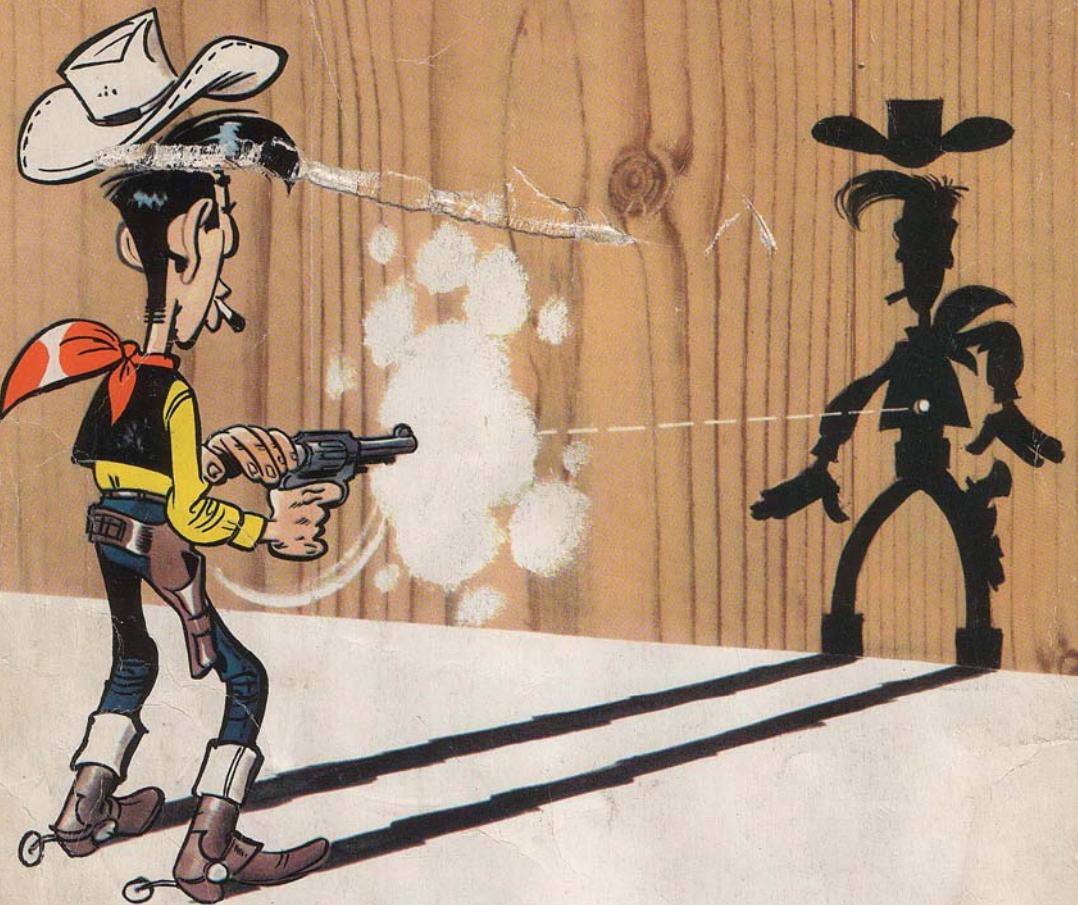
## ...UND IHR SPIELAUTOMAT, DER „CAILLE BLACK CAT 1889“

Die „Black Cat“ war das technische Spitzenmodell unter den Glücksscheibenapparaten mit Zahnradantrieb und war reich verziert mit den schönsten Schnörkeln des viktorianischen Stils.

Der Automat hatte dazu noch eine Besonderheit: Wenn ein Spieler seine Münze eingeworfen hatte, entliefte Musik! Auf diese Weise ließen sich nämlich gewisse Gesetze gegen das Glücksspiel umgehen, die in einigen Staaten der USA bestanden.

„Black Cat“ wurde in kürzester Zeit zum Liebling der feinen Gesellschaft, die sich in Clubs und eleganten Saloons zum Spiel einfand.





# LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

Bisher erschienen:

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| Die Postkutsche (15)                           | Die Daltons im Blizzard (25)        |
| Das Greenhorn (16)                             | Familienkrieg in Painful Gulch (26) |
| Die Daltons brechen aus (17)                   | Die Daltons auf Schatzsuche (27)    |
| Der singende Draht (18)                        | Tortillas für die Daltons (28)      |
| Lucky Luke reitet für die 20er Kavallerie (19) | Auf nach Oklahoma (29)              |
| Lucky Luke am Mississippi (20)                 | Die Daltons bewähren sich (30)      |
| Vetternwirtschaft (21)                         | Der Richter (31)                    |
| Calamity Jane (22)                             | Im Schatten der Bohrtürme (32)      |
| Den Daltons auf der Spur (23)                  | Der einarmige Bandit (33)           |
| Lucky Luke gegen Joss Jamon (24)               |                                     |